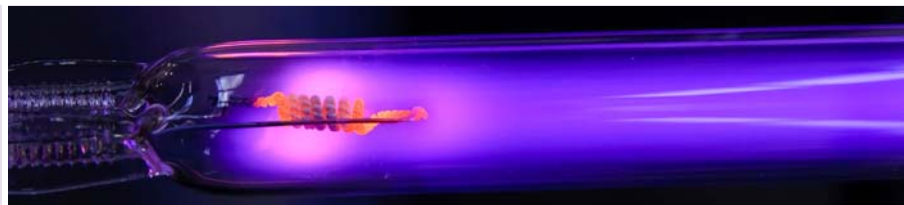


PRODUKTGRUPPE 500

**Serie 575-5800**  
Schutzlack mit UV-Absorber



Der UV-Schutzlack Serie 575-5800 basiert auf hochbeständigen, oberflächenaktiven Rohstoffen und ist speziell für die nachhaltige Schutzlackierung von Kunststoffen entwickelt. Die ausgezeichneten Oberflächeneigenschaften erlauben ein Abwaschen von Spritzlacken oder Markierungsstiften mit Hilfe von Alkohol. Zusätzlich wird die Anhaftung von Schmutz deutlich reduziert (Lotusblüten-Effekt), auch die Abriebfestigkeit (Slip) ist maximiert. Der Lack ist sehr transparent und zeigt einen guten Verlauf.



**BEDRUCKSTOFFE**

Hart-PVC	Polystyrol, ABS, SAN	Polycarbonat	PMMA (Vorversuche)
----------	----------------------	--------------	--------------------



**ANWENDUNG**

Einsatzgebiet	Schutzlackierung
---------------	------------------



**EIGENSCHAFTEN, VERARBEITUNG, TROCKNUNG UND GEWEBE**

Gewebe	120-31 Y PW PET 1000
Trocknung / Härtung	350 mJ/cm <sup>2</sup> (Technigraf Integrator)
Weiterverarbeitung	-



**HILFSMITTEL**

Verdünner	-	Zugabemenge	-
Verzögerer	-	Zugabemenge	-



**SONSTIGES**

Lieferbereitschaft	1 kg / 5 kg / 20 kg
Sonstiges	-



Diese Angaben basieren auf Laborversuchen und Erfahrungen aus der Praxis. Unsere anwendungstechnische Beratung erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung. In zweifelhaften Fällen bitten wir Sie, eine Probe durchzuführen, oder sich an unsere technischen Mitarbeiter zu wenden. Die Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der von uns gelieferten Produkte erfolgt ausserhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschliesslich in Ihrem Verantwortungsbereich und befreien uns von jeder Garantiehaftung. Bei berechtigten Beanstandungen haftet der Hersteller ausschliesslich für den Gegenwert des verwendeten Farbsystems. Die Zumengung von nicht erwähnten Produkten oder Fremdprodukten erfolgt auf eigenes Risiko und entbindet die Printcolor Screen AG von jeglichen späteren Forderungen, vor allem dann, wenn es zu Schadensfällen durch artfremde Produkte gekommen ist. (11/2008)